Der Krieg für die Union.

Wichtig von Gen. Meade's Armee.

Waschington, 13. Okt. Leute, welche heute Morgen von der Front an- amen, sagen, es haben gestern ziemlich ebhafte Scharmützel zwischen der beider- eitigen Cavallerie stattgefunden und auch Musketenfeuer sei gestern Nachmittag in er Gegend von Rappahannock-Station ehört worden. Es wird hier von ziem- ch gut unterrichteten Leuten geglaubt, aß die Bewegung des Gen. Meade eine ür gewisse Ereignisse vorbereitet war, ofür das Zurückschicken gewisser schwer transportirenden Artikel zeugt, wel- es er vor einiger Zeit anordnete.

Eine Anzahl Kriegsgefangene, welche n 10. in der Nähe von Racoon Fort macht wurden, sind von der Potomac- rmee hier angekommen.

Von unserer Seite nahm bis jetzt nur avallerie und fliegende Artillerie am Ge- chte Theil, und die Haupt-Armee war ch gar nicht im Treffen.

Passagiere, welche heute Nachmittag n der Fronte hier ankamen, sagen, daß stern ein zum Rekognosziren ausge- icktes Detachement über den Rappa- nnock ging, eine kurze Strecke vorrück- und gegen Einbruch der Nacht in der ähe von Bealton zurückkehrte.

Sonntag Nacht gingen unsere Trup- n über den Rappahannock, und am ontag Morgen gingen 2 Corps wieder nüber und trieben den Feind nach der randy Station zurück mit einem schwe- n Verlust an Todten, Verwundeten und efangenen auf Seiten der Rebellen.— e erhielten dann Befehl zurückzufal- , was sie in guter Ordnung thaten.

Gen. Buford war mit seiner Cavalle- auf dem linken Flügel, Killpatrick im ntrum und Gregg auf dem rechten ügel. Gregg und Buford hielten den nd rechts und links im Schach bis 9 r, wo sie ihrer Order gemäß auf die upt-Armee zurückfielen, da der Zweck Bewegung erreicht war.

Der Uebergang Meade's nach der rdseite des Rappahannock wurde an ly's Fort bewerkstelligt und zwar in bewunderungswürdigsten Ordnung.

Der „Evening Star" sagt: Das ge- ckte Manöver, wodurch Gen. Meade en schlauen Gegner im Schach hielt ohne irgend welchen beträchtlichen rlust eine Position gewann, wo er vor- , eine Schlacht zu liefern, scheint die ellen in peinliche Bestürzung versetzt haben, welche nicht geneigt zu sein nen zu fechten, außer mit Indianer- rtheilen, wie Ueberfälle und Hinter- e.

Die Positions-Veränderung wurde unserer Armee ohne die geringste Un- nung bewerkstelligt und es ist keine genladung voll Vorräthe jenseits Cul- per zerstört oder zurückgelassen wor-

aschington, 13. Okt. Der aschington Star" erfährt von Perso- welche von der Front kommen, fol- es Nähere über die Operationen der ellen:

m Samstag ging der Rebellen-Gene- Stuart über Robertson's River und n beinahe das ganze 106. N. Y. Re- nt gefangen, welches Picketdienst ver- Das 5. Michigan Cavallerie-Re- nt machte aber einen Angriff auf die ellen und nahm ihnen die meisten Ge- enen wieder ab. Bald darauf drang . Hill's Corps auf unsere rechte ke ein und wir fielen auf James Ci- rück, und hielten die Rebellen mit rer Artillerie im Schach.

n Samstag Morgen begann unser es Recognoscirungs-Corps auf Cul- er zurückzufallen durch Artillerie ge- . Gen. Bufords Cavallerie fiel ra- zurück als Kilpatrick's welche die hut bildete. So gelang es Stuart, atrick abzuschneiden, welcher nun in Front und auf beiden Flanken ange- n wurde. Gen. Custer's Brigade den Feind tapfer in ein Gehölz zu- aus welchem er aber mit Verstär- wieder herauskam. Unsere Caval- hieb sich indessen durch und vereinig- m t Buford. Unsere Artillerie lei- bei der Deckung unseres Rückzugs effliche Dienste. Als die Rebellen Attacke auf das 2. Artillerie Regt. Maine machten, warfen sich die Ka- re auf ihre Pferde, schlugen die Re- in die Flucht und schickten ihnen zu ihren Geschützen zurückkehrend, e volle Kartätschenladungen nach, rch viele getödtet und verwundet en.

diesem Kampfe machte unsere Ca- rie in drei Richtungen gleichzeitig er- eiche Angriffe. Gen. Kilpatrick lei- ie Angriffe mit der größten Todes- tung und durchbrach mehrere auf Straße aufgestellte Infanterie-Colo-

stern wurden etwa 400 Gefangene, von Gen. Fitz Lee's Division, ins tquartier gebracht. — Um 5 Uhr s waren lebhafte Scharmützel zwi- der beiderseitigen Cavallerie und Ar- e im Gange; man glaubte aber, daß eind im Laufe der Nacht zurückfal- erde.

gefähr um 2 Uhr kam heute ein von Rappahannock Station herab, r etwa 32 Verwundete brachte, meist 5. Michigan Cavallerie-Regiment. s Gerücht, daß Meade am Samstag Menge Vorräthe habe zerstören müs- amit sie nicht in die Hände des es fallen, ist nicht wahr. Ebenso ensations-Nachricht, daß Meade sich ößter Eile auf Waschington zurück- von Lee mit einer ungeheuren Armee verfolgt; Meade ist gegen jede raschung durch eine Flankenbewe- Lee's vorgesehen.

Von San Francisco.

n Francisco, 12. Okt. Die Rädelsführer der Verschwörung, die en Winter im Hafen entdeckt wur- man mit dem Piratenschiffe „Chap- in See stechen wollte, wurden heu- h zehntägigem Prozeß für schuldig den. Die höchste Strafe ist 10 Zuchthaus und $10,000 Geldbuße.

Gen. Burnside bei Greenville.

Knoxville, 11. Okt. General Burnside rückte am Donnerstag und Freitag längs der Linie der Osttennessee und Virginia Eisenbahn, gegen Greenville vor.

Er überholte die Rebellenmacht unter Mudwall Jackson und General Williams am Samstag früh bei Blue Springs, wo ein Theil des 9. und 12. Corps während des Tages mit dem Feinde, scharmützelte.

Die Rebellen hielten eine starke Stellung gedeckt durch Gehölz und Unterholz außerhalb des Dorfes gegen Osten.—Man glaubt, daß sie wenigstens 6000 Mann zählen.

Unsere Reiterei hielt den Vortrab bis 3 Uhr Nachmittags, als die erste Division unter General Ferero die Rebellen mehrmals angriff. Das Feuer war scharf. Sie wurden um Sonnenuntergang vom Felde getrieben, aber die Dunkelheit machte die Verfolgung unmöglich.

Jetzt (Sonntag Morgen) ziehen sich die Rebellen auf der Greenville Straße zurück. Wir haben einige 60 an Todten und Verwundeten verloren. Die Verwundeten gehen nach Knoxville.

Gen. Burnside verfolgt die sich zurückziehenden Rebellen.

Alles sieht in Ost-Tennessee ermuthigend aus.

Von Chattanooga.

Cincinnati, 12. Okt. In Indianapolis sind Wundärzte, die in der Schlacht von Chicamauga gefangen und parolirt wurden, direkt von Chattanooga angekommen. Sie wurden von den Rebellen vollständig ausgeplündert.

Nach ihrem Bericht erwartete man allgemein, daß Bragg den Gen. Rosecrans am 13. Oktober angreifen würde, um die Ohio Soldaten in der Potomac-Armee von Abgabe ihrer Stimmen abzuhalten.

Verstärkungen sind angelangt.

Die Wundärzte kamen mit dem ersten Zuge, der seit Wiederherstellung der Bahn von Bridgeport nach Naschville abging. Sie berichten, daß alle wichtigen Punkte der Bahn jetzt stark vertheidigt sind.

Siegreiches Treffen in Missouri.

Die Rebellen mit Verlust ihrer gesammten Artillerie, Baggage rc. in die Flucht geschlagen.

Waschington, 15. Okt. Wie aus nachstehenden offiziellen Depeschen hervorgeht, ist das Rebellen-Corps unter Gen. Shelby, das bis nach Central Missouri vorgedrungen war, total geschlagen worden.

St. Louis, 13. Okt.

An General-Major Halleck:

Gen. Brown hat die Rebellen unter Shelby dreimal geschlagen, und ist in deren Verfolgung begriffen. Sie können unmöglich entwischen.

Zwei Expeditionen, die neulich von Nord-Ost Arkansas gesendet worden, sind gefangen und mehr als 100 Gefangene sind noch Pilot Knob geschickt.

J. M. Schofield,
General-Major.
— 14. Okt.

An General-Major Halleck:

Gen. Brown brachte die Rebellen gestern zu einem entscheidenden Kampfe. Das Gefecht war hartnäckig und dauerte 5 Stunden. Die Rebellen wurden jedoch zuletzt vollständig in die Flucht geschlagen und nach allen Seiten zerstreut. Sie verloren ihre gesammte Artillerie, Baggage und eine große Anzahl Gewehre und Gefangene.

Der Verlust des Feindes an Todten und Verwundeten ist sehr groß, ebenso jedoch auch der unserige.

Unsere Truppen sind gegenwärtig in der Verfolgung des fliehenden Feindes begriffen.

J. M. Schofield, Gen.-Maj.

Neuestes von der Potomac Armee.

Scharmützel am Montag und Dienstag.

Siegreiches Gefecht am Mittwoch.

Eine Rebellen-Batterie erbeutet und 100 Gefangene gemacht.

Waschington, 15. Okt. Aus den Berichten von der Front geht hervor, daß während der letzten Tage General Mead's Armee fortwährend in Bewegung war und daß täglich mehr oder minder bedeutende Gefechte vorfielen.

Alle überflüssige Bagage der Armee ist in der Richtung nach Waschington zu fortgebracht und die ganze Armee kampffertig gemacht worden. Meade's Position war am Dienstag früh auf dem nördlichen Ufer des Rappahannockflusses und sein rechter Flügel lehnte sich an die Bull Run Berge. Seitdem ist er jedoch weiter zurückgefallen nach der Ebene von Manasses. Gen. Lee folgt ihm, wie es scheint, auf dem Fuße und die ganze Rebellen-Armee hat den Rappahannockfluß überschritten.

Am Dienstag Abend traf unsere Cavallerie bei Catletts Station und in der Nähe von Warrenton auf den Feind.—Ein scharfes Artilleriegefecht entspann sich und dauerte bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Manche behaupten, daß Gen. Lee's ganze Armee uns gegenüberstehe, allein beträchtliche Massen von Infanterie sind bis jetzt nicht in's Gefecht gekommen.

Ein Extra des „Waschington Star" berichtet über ein am Mittwoch, 14. Okt., bei Bristoe's Station stattgefundenen Treffen folgendes:

Das Feuer das man gestern von der Front her hörte, rührte von einem ziemlich bedeutenden Gefecht her, das zwischen einer starken Rebellenmacht und einem Theile der Potomac Armee—einem Theile von Gen. Warrens zweiten Armeecorps—in der Nähe von Bristoe's Station stattfand. Auf beiden Seiten waren Infanterie Cavallerie und Artillerie engagirt.

Das Resultat war ein entschiedener Unionssieg. Die Rebellen wurden tüchtig geschlagen und verloren eine ganze Batterie und 100 Gefangene.

☞ Nach dem „Richmond Whig" geht man in den conföd. Staaten mit dem Gedanken um, alle Hunde zu tödten, um deren Fett in Oel und die Häute in Schuhleder zu verwandeln. In Virginien allein sollen sich 500,000 „Beller" vorfinden.

☞ In Indiana Caunty hat eine Jury die Gültigkeit eines Testaments aufrecht erhalten, trotzdem der Erblasser dasselbe nicht unterzeichnet hatte, indem er von Krämpfen befallen wurde, die seinem Leben ein Ende machten.

Neue Fälschung.

Falsche $5-Noten auf die Branden Bank of Vermont sind in Umlauf. Folgendes ist die Beschreibung. Vignette: Schlachtvieh oben links, Frau und Kinder unten rechts, Figur 5 an der obern Ecke und Figur 5 in der Mitte der Note.

Schlechte Aussichten für Raucher, Schnupfer und Kauer.

Die Tabakserndte in Kentucky und Tennessee hat durch die letztherigen Fröste so stark gelitten, daß der Preis des Artikels im Louisviller Markt von 3 auf 4 Thaler per Centner gestiegen ist.

Liste der Prämien,

welche von den respektiven Committeen der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft bei der letzten jährlichen Fair den verschiedenen Ausstellern zuerkannt wurden.

(Fortsetzung und Schluß.)

No. 10.—Federvieh.

Die Committee über Federvieh berichtet:

H C Roth, Irisch rothe, dip; H C Roth, Irisch Gäme, $1; H C Roth, schwarze englische Gäme, 1; S Brinker, Phasanten Hühner, 1; Lewis R Levers, Bantams, 1; Reuben Seibert, Wälschhahn 1; Jesse Dietz, englische Hühner, 1; Jos. Beidelman, 1 paar Gänse, 1; E. Harlacher, 2 Gänse, 1; James Sieger, beste und größte Darstellung von Hühner, 2; T. Stattler, Tauben, 1; Wm. Busch, rauhälsige Tauben, 1; Charles Wolf, weiße Mäuse; Daniel Fink, Tauben, 1; E Forrest, Hasen, 1; J Trexler, 2 paar Ferrets, 1; W Appel, Hasen, 1; Franklin Cooser, zwei weiße Katzen, 1; Michael Brod, Darstellung von Tauben, 1; Charles Nunnemacher, 12 weiße Enten, M Eckert, 9 Enten 1.

Committee—Charles B Haintz, Phaon Albright, Henry Sell.

No. 11.—Milchhaus und Honig.

Die Committee berichtete über diesen Zweig der Industrie wie folgt:

Beste Butter, nicht weniger als 5 Pfund, Mrs. David Meyer, dip. und $2; zweitbeste do Jeremiah Roth, 1; drittbeste do Edward Harlacher, dip; Mrs. Charles Harlacher, Abner Wint, A D Mohry, T R Klein, für Butter, alle ein Diploma; bester Käs, Mrs. Chas. Fatzinger, 1; zweitbester do Abner H Wint, dip; bester Honig, John Moll, 1; zweitbester do Reuben Harlacher, dip; Jacob Ruhe, Box und Teller Honig, 2; Henry Wiand, 12 Pfund Wachs, 1.

Committee—A L Ruhe, Robert Yost, Henry Ritter.

No. 12.—Obst.

Aepfel.

Sam Saylor, Smith Cider $1, do Sweet Greening 1, do Belle Flour Dip; R B Wilson, Belle Flour 1; Mrs J Hollman, Pippin 1; Wm Bachman, Rhode Island Greening 1, do Winterweer 1, do Winter Green dip, do Bachman dip, do Fallawalter dip, do Red Streak dip, do Belle Flour dip; Jacob Ruhe, Bachman 1, do Ober-Milford 1, do French Pippin 1, do Winter Dumpling 1, do Grauser 1, do Winter Rambo 1, do Fall Pippin dip, do Red Vandeweer dip, do Fallawalter dip, do Spitzenberger dip, do Belle Flour dip, do Black dip, do Benning dip; John Losch, Cooling 1; Charles Keck, (kein Namen) Red Streak 1; Alfred M Weikel, Summer Greens dip, do Pfund Apfel 1; A H Wint, Paradies dip, do Fall Wine dip, do Lehigh Valley Green 1, do Gentleman dip, do Quaker 1, do Fallawalter dip, do Belle Flour dip, do Late Sweet dip, do Father 1, do Stocker 1, do Summer Green dip, do Wine Sap dip; Silas Newhard, Belle Flour 1; Jos. Wittman, Favorite 1; Charles Brader, Fallawalter 1, do Summer Green 1, do Lady's Sweetings 1, do Kercher 1, do Never Fail 1, do Pfund Apfel dip, do Frances Seedling dip, do Schäffer dip; Wm H Wint, Wine Sap 1, do Black 1, do Cider Apfel dip, do Smoke dip, do Fallawalter dip; E Ellsworth, größte Verschiedenheit Aepfel 2, do King Apple 1, do Northern Spy 1, do 20 Unzen Apfel 1, do Con D Reinert 1; Mr. Keßler's Aepfel und Birnen empfehlungswerth.

Birnen.

John Moll, Fleming Beauty 1; R B Wilson, White Dogene 1, Willie Pretz, Seckel 1, John Moll, Henry 4 1; Jacob Ruhe, Bartlett 1, do Sugar dip, do Fall dip, do Seckel dip, do Duscheß de Angouleme dip, do Green dip, do Winter dip; Wm Bachman, White Dogene dip, do Vicaref Winkfield dip, do Louis Von Ol Jersey dip, do Bugar dip, do Duscheß de Angouleme dip, do Bartlett dip; Jos. Schnurman, Friedrich Wirtemberg 1, do Birnen dip, do Duscheß de Angouleme dip; Lewis Klump, Bon de Jersey 1, do Buerre Diel 1, do Duscheß de Angouleme dip, do White Dogenne dip; R B Wilson, Duscheß de Angouleme dip, do Lwaar's Orange dip, do Vicarof Wakefield dip; Jacob R Wolle, Vicar of Wakefield 1; R B Wilson, Buerre der Arson 1; A H Wint, Napoleon dip, do Waschington Butter dip, do Duscheß de Angouleme dip, do Seckel do; Mrs C Kline, Bartlett 1; do White Dogenne 1; J W Kramer, Lwaar's Orange 1, do Winter Nellies dip, do Duscheß de Angouleme dip; John G Schimpf, Duscheß de Angouleme 1; Wm F Wolle, Duscheß de Angouleme dip; E R Newhard, Winter Nellies, Buerre Diel und Lawreene, kein Mitbewerber.

Pfirsiche.

C Ellsworth, Healtch und Morris White; W H Wint, Free Stone; Tilghman Stattler, Late Crawford $1; C A Ruhe, Morris White 1; Jacob Ruhe, Yellow Free Stone 1; do Morris White 1; C A Hanzelman, Late York 1; Mrs C Kline, Yellow 1, do Yellow dip.

Quitten.

Ephraim Harlacher 1; R B Wilson dip; John Moll dip; Sarah Gabriel dip; W J Horworth dip.

Trauben.

Charles Brader, größte Auswahl $2; R A Greider, Concord 1, do Delaware 1, do Taylor 1, do Clinton dip; Willie Pretz, White Alexandria 1; Jacob Ruhe, Isabella 1, do Black dip, do Fox dip; A H Wint, Concord dip, do Maderia 1, do Clinton dip; Silas Newhard, Madison 1; Eph H Kemmerer, Clinton dip; J Jacoby, do dip, Philip Miller, do dip. W H Wint, do dip; do Catawba dip, do Fox dip, do Isabella dip; Charles Brader, White Risling 1, do Jokelen, Concord, Diana, Catawba, Logan, Delaware, Isabella, Clinton, für jede obige ein Diploma. Wm F Wolle, Catawba 1; C Ellsworth, Diana und Isabella; Ben Friedrich, Isabella; J O Eckwall, Diana 1; Mrs E Harlacher, Isabella 1.

Pflaumen.

Ephraim Grim, Frost Gage 1; A M Weikel, Blaue Pflaumen 1.

Winter Kirschen,

W H Wint, 50 Cts., do Hazelnuß, erwähnenswerth; Sam Brinker, Osage Orange.

Committee—Charles B Haintz, J H Wilson, Alfred Dubbs.

No. 13.—Heim-Manufaktur.

Die Committe berichtete wie folgt:

Bester Korb Flachs, Edw. Harlacher, $2; zweitbester 5 Pfund Flachs 1; bester Korb Wolle, 2; zweitbester do Edward Harlacher, 1; ein Stück wollener Carpet, A. H. Wint, dip. und 3; bester heimgemachter Carpet, Henry Laudenschläger, dip. 2; zweitbester do Jeshua Schnurman, 1; A. H. Wint, Strümpfgarn, dip; (keine Mitbewerbung,) bestes Handtuch, Sarah Helfrich, 2; zweitbestes do Emma Gausler, 1; drittbestes do Mrs. Levi Buchman, dip; bestes Tischtuch, Mrs. Thomas Yeager, 2; zweitbestes do Mrs. Stähler, 1; drittbestes do Mrs. Dr. Wilson, dip; viertbestes do Clevina Johnson, 1; bestes Leintuch, Henry Dillinger, 2; zweitbestes do Clevina Johnson, 1; drittbestes do Mrs. Peter Weikel, dip; bestes Leinen Tuch, Henry Wickert, 2; zweitbestes do Henry Helfrich, 1; drittbestes do Henry Dillinger, dip; bester heimgemachter Flannel, Henry Helfrich, 2; zweitbester do Henry Dillinger, 1; drittbester do Henry Ritter, dip; Mrs David Meyer, weißer Flannel, 1; (keine Mitbewerbung.) Owen Schreiber, ein Stück Cassimere, dip; (keine Mitbewerbung.) bester heimgemachter Halblinen, Henry Dillinger, 1; zweitbester do. Henry Ritter, dip; Henry Dillinger, plain Chambray, 1; (keine Mitbewerbung,) Henry Dillinger, gemischte Chambray, 1; (keine Mitbewerbung,) beste gemischte Leinen, Henry Helfrich, 2; zweitbeste do Mrs. Stähler, 1; beste Leinen Garn. Mrs. Stähler, 2; zweitbeste do Jacob Ernst, 1; bestes Tisch-Handtuch, Henry Wickert, 2; zweitbestes do Mrs Dr. Wilson, 1; beste seidene Quilts, Mrs Sem Grim, 2; zweitbeste do Ehrw Mrs Minnich, 1; beste wollene Quilts, Mrs. Christian Weber, 2; zweitbeste do Levi Buchman, 1; drittbeste do Benneville Friedrich, dip; beste Quilt Teppiche, Joseph Moser, 2; zweitbeste do Ephraim J Knauß, 1; beste Marseille Teppiche, Mrs. Isaac Dewalt, 2; zweitbeste do Jacob Ernst, 1; beste Leinen Teppiche, Nathan Mink 2; beste wollene Blankets, Jeremiah Reth, 2; beste wollene Teppiche, Mrs. Sylvester Bieber, 2; zweitbeste do Jeremiah Roth, 1; drittbeste do Martin Frankenfield, dip; beste seidene Skirts, Mrs Sem Grim, 1; zweitbeste do Mrs C. Grim, dip.

Committee—D D Sayler, Mrs Salomon Klein, [Müller.] Mrs Noah Mink, Mrs John Mink, Mrs John Bortz.

No. 14.—Damen Arbeit.

Die Committee über Damen Arbeit berichtet wie folgt:

Beste Nadel-Arbeit Miß Carrie Jacoby, $1; bestes gehecheltes Tidy, Eliza Laudenschläger 1; zweitbestes do C S Wiand, dip; beste chenille Embroidery, Mrs. George B Schall, 1; zweitbestes do Miß Sally Young, dip; C S Wiand, Zephyr-Arbeit, verdient Erwähnung; beste Ottomans, Caroline Guth, 1; Mrs. D Moser, Worsted-Arbeit, 1; beste Embroidery, Miß Wambold, 1; beste Främe-Arbeit, Mrs. Sem Grim, 1; beste Nadel-Arbeit, Miß Sarah Grim, 1; zweitbeste do Sarah C Strauß, dip; bestes gehecheltes wollene Tidy, Miß Carrie Jacoby, 1; zweitbestes do Eden Keiper, dip; Miß C S Wiand, Watch Case, dip; Miß C S Wiand gehecheltes Tidy dip; Miß Mary Roney, Fäney Slippers, dip; beste Korellen-Arbeit, Mrs. John Nichols, 1; zweitbeste do Mrs. Sem Grim, dip; Miß Emma Keiper, Embroidered Schawl, dip; Miß Emma Keiper, Worsted-Arbeit, dip; Mrs. Theresa Jones, Nadel-Arbeit dip; Miß Rebecca Ruhe, Korellen Arbeit, dip; Miß Clemina Fatzinger, wollenes Tidy dip; Henry Helfrich, wollene Tidy, dip; bestes gehecheltes Counterpane, Miß Emma Wittman, 1; zweitbestes do Mrs. Sarah Kern, dip; beste wollene Handschuhe, Mrs. Jeremiah Roth, 50; zweitbeste do Miß Sarah Helfrich, dip; Mrs. C F Roth, baumwollene Strümpfe, dip; beste Darstellung von baumwollene Strümpfe, Joshua Schnurman, 1; Miß Lydia Holder, Buck Horn Hotel, dip; Mrs. Isaac Dewalt, baumwollene Corsetts, dip; beste Haar-Arbeit in Främe, Jacob Steffan, 1; zweitbeste do Mrs. Sem Grim, dip; beste Kinder Kleider, Miß Emma Schimpf, 1; zweitbeste do Miß Herworth, dip; Miß Mary Kern, Cloak und Sack, 1; John J Krause, jr., Hüte, 1.

Committee—Nathan Weiler, Mrs. Charles Keck, (Schneider,) Mrs. Thomas Steckel, Mrs. Nathan Weiler.

No. 15.—Natürliche und künstliche Blumen.

Die Unterzeichneten, ein Theil der Committee über natürliche und künstliche Blumen, legt das Folgende vor als ihren Bericht:

Die Ausstellung von Dahlien war sehr schön, aber keine in Töpfen, und da die Committee in Zuerkennung von Prämien auf "Dahlien in Töpfen" beschränkt ist, können wir nicht mehr thun, denn solche zu berichten, die eine günstige Kenntnißnahme verdienen, wie folgt:

W. H. Wint, Sarah Helfrich, Mrs H C Roth, Anna Gabriel, Henriette Gabriel, Lizzie Ceppel und Mrs. Isaac Dewalt.

C Elsworth, erstes Premium	$1
Emma Schimpf	dip
Für die beste Ausstellung natürlichen Blumen geben wir das Premium an Mrs. Charles Klein	2
Zweitbeste, C. Elsworth	1
Beste Rosen in Töpfen, Mrs. Charles Klein	2
Zweitbeste Mrs J. Dewalt	1
Beste Ausstellung von Fuchsias, Mrs. C. Klein	1
Zweitbeste, Mrs. J. Dewalt	dip
Beste Verbenas, Mrs. C. Klein	1
Zweitbeste, C. Elsworth	dip
Beste Camelia, C. Elsworth	1

Die Blumen-Ausstellung No. 3 und 251 war ungemein anziehend und hob die allgemeine Ausstellung ungemein. Die Gesellschaft ist den Ausstellern der Blumen die größte Anerkennung schuldig. Viele der Gewächse waren höchst reizend, und einer von großer Seltenheit. Solche welche sich aus diesem Fach etwas anschaffen wollen, verweisen wir auf die Glashäuser der respektiven Aussteller.

Committee—C. W. Cooper, Mrs. A. H. Wint.

No. 16.—Heim-Departement.

Die Committee über dieses Departement berichtet wie folgt:

Bestes Weizen-Brod, Frau Hannah Fried, $1; zweitbestes do Lizzie Engelman, Kochbuch; bestes Roggenbrod Ephraim Kemmerer, 1; zweitbestes do Frau David Meyer, Kochbuch; besten Sponge-Kuchen, Frau Enoch Neuhard, dip. und 1; zweitbesten do Frau Christian Weber, 1; besten Jelly Kuchen, Frau D. Meyer, 1; besten Marble-Kuchen, Miß Mary Klein, 1; zweitbesten do Jeshua Schnurman, dip; besten Schwengfelder, Miß Susan Blank, 1; zweitbesten do Miß Helen Smith, dip; Newton B. Wilson, 1 Bottel Johannesbeeren-Essig, dip; Amos R. Heller, Quitten-Wein, 1; Amos R. Heller, Elderberry-Wein, dip; Frau Thomas Yeager, 2 Botteln Johannesbeeren-Wein; William H. Wint, 1 Bottel Erdbeeren-Wein; A Mohry, Trauben-Wein; A. Mohry, Johannesbeeren-Wein; Wm. Bachman, 1 Bottel Rother Johannesbeeren-Wein; Frau C. Kline, 1 Bottel gekochte Erbsen — alle der höchsten Beachtungswerth,

Frau Jeremiah Roth, Wm. H. Wint, Frau C. W. Wiand, Susan Blank, Hannah Merkle, Frau David Meyer, Frau Charles Weaver, Miß Lizzie Engelman, Hannah Fried und Frau Burcaw hatten eine herrliche Varietät von Brod, Kuchen, rc., ausgestellt, das besondere Beachtung verdient.

Bestes getrocknetes Beef, Stephan Kiechel 2; zweitbestes do A R Heller dip; besten Schinken, John Moll 2; zweitbesten, do A R Heller dip; besten Wildkirschen-Wein, A R Heller 1; besten Stachelbeeren-Wein 1; bester rother Johannesbeeren-Wein, Jonas Wiand; zweitbester do Frau Chas Kline dip; bester weißer Johannesbeeren-Wein, Frau Chas Kline 1; zweitbester do Isaac R Wolle dip; beste gepickelte Orangen, Frau Chas Kline 1; beste eingemachte Kirschen, Frau Enoch Neuhard 1; beste eingemachte Pfirsiche, Frau Enoch Neuhard 1; zweitbeste do Frau C Kline dip; bestes Schmalz, A H Wint 1; beste Lichtern, C F Roth 1; bestes halb Buschel getrocknete Aepfel A H Wint 1; bester Sack getrocknetes Welschkorn, A H Wint 1; beste Crab-Aepfel 1; zweitbeste do A R Heller dip; beste Hemmbeeren, W A Wint 1; beste getrocknete Aepfel, A R Heller 1; bester Korb Seife, Frau Thomas Steckel 1; zweitbester do Frau Enoch Neuhard dip; drittbester do T R Klein dip; viertbester do A H Wint, fünftbester do C Bolz, beide der höchsten Beachtung werth, bester Latwerg, T R Kline 1; zweitbester do A H Wint dip; beste Darstellung von Eingemachtes, Frau Charles Kline, 1 und Kochbuch.

Die Darstellung von Weinen, Jellies, Eingemachtes und Pickels, von Frau Charles Kline ausgestellt, die alle eine günstige Beachtung erhielten.

Committee—Henry A Bigler, Frau D Troxell, Frau F Butz, Frau H Steckel.

No. 17.—Vermischte Artikel.

B F Reimer, beste Ausstellung Oelgemälde, $3 und dip, do beste Ausstellung Photographen 2; S W Burcaw, zweitbeste do 1 und dip; Owen Schreiber, beste do Gemälde 1; Miß C M Dech, Crayon-Gemälde, 1 und dip; S W Burcaw, Visiten Karten, dip; C F Hermann, Piano 5, do andere Musik-Instrumente 3; Franklin Fried, Gemälde, dip.

Committee—Geo B Schall, T B Weidner und H F Martin.

Jury-Liste für den November Termin 1863.

Grand-Jurors.

Jacob Gumbere, Lynn; John Roth, Südwheithall; David Schall, Obermacungie; Daniel Miller, Lowhill; John G. Wink, N. Wheithall; Gideon Marks, Südwheithall; R. Stähler, Obermilford; Charles Hill, Millerstaun; Daniel Dubs, Obersaucon; Edward R. Schumacher, Lynn; Jacob Ehrig, Allentaun; Saul Wieder, Niedermilford; Jonas Neff, Lynn; H. Fogelman, Allentaun; John Balliet, Waschington; Gotfried Peter, Heidelberg; Isaac Zeiner, Obersaucon; H. Berner, Salzburg; Francis Deily, Hanover, B. H. Schadt, Nordwheithall; John Erdman, do; Francis Heß, Waschington; Levi Peter, Heidelberg; Samuel Harmony, Lynn.

Petit-Jurors.—(Erste Woche.)

John Egge, Allentaun; Jonathan Hollenbach, Lowhill; Isaac Hartman, Obersaucon; Levi Werly, Lowhill; John Miller, Südwheithall; Joshua Laury, Nordwheithall; Daniel Clauß, Lowhill; J. F. Neuhard, Allentaun; C. Wenner, Südwheithall; Joseph Gackenbach, do; E. Long, Nordwheithall; J. Laudenschläger, Salzburg; Dan. German, Heidelberg; Jonas Koch, Allentaun; Samuel Stauffer, Niedermilford; Joseph Knerr, Nordwheithall; Peter Haas, O. Macungie; Jesse Ueberroth, Salzburg; Harres Gangwere, Allentaun; Abraham Mickley, Südwheithall; Edmund J. Balliet, Allentaun; Adam Scheirer, Nordwheithall; Jno. Smith, Ob. Macungie; George Schäffer, Niedermacungie; Peter Wickert, jun. do; Samuel Brown, Nordwheithall; Jacob Brobst, Lynn; Sol. Boyer, Nordwheithall; Henry Jäger, Niedermacungie; George T. Groß, Allentaun; William Stein, Weißenburg; John J. Seiberling, Obermacungie; John Lutz, Lynn; John Nonemacher, Allentaun; Henry Snyder, Lynn; Henry Neuhard, Südwheithall.

Petit-Jurors.—(Zweite Woche.)

William H. Moll, Allentaun; Michael Schäfer, Obersaucon; Jacob Maddes, Weißenburg; Samuel Christ Emaus; Charles Hower, Hanover; Nathan Barky, Niedermilford; Jos. Miller, Südwheithall; Daniel Mohr, Niedermacungie; Daniel Klein, Salzburg; R. Muse, Weißenburg; Charles Mohr, Obersaucon; Robert Oberly, Hanover; William Kuder, Nordwheithall; Abraham Ulmer, Niedermilford; Daniel C. Stauffer, do; John Romig, Nordwheithall; Simon Kern, Hanover; John McLane, Allentaun; Joel Stauffer, Obermilford; Sam. Koch, Obermacungie; Francis H. Breinig, Nordwh; Henry Long, Lynn; David Danner, Niedermilford; Jesse Lorasch, Obermacungie; Richard R. Levers, Allentaun; Silas H. Neuhard, do; Moses Wieand, Emaus; Abraham Guth, Südwh.; Lucius Wartman, Nordwheithall; Samuel Reiner, Obermacungie; Henry B. Pearson, Obersaucon; Daniel Mohr, jun. Obermilford; Chr. Ortt, Niedermilford; John H. Bernd, do; Eph. Schmeyer, Lynn; Wm. D. Moyer, Niedermilford.

Ein werthvoller

Strich-Land

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 7ten November nächstens, um 1 Uhr des Nachmittags, soll am Gasthause von Josiah Strauß. in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine werthvolle Lotte-Land, gelegen etwa 3 Meilen von Allentaun, und an der Straße die von genannter Stadt nach Schneidersville führt, und ist begränzt durch Länder von George Kerschner, John Kratzer, Charles Henninger, (früher Schönebruch's) und Peter Roth; enthaltend 23 Acker mehr oder weniger. Es ist dies vortreffliches Land, worauf ein herrlicher Baumgarten mit gezweigten Obstbäumen angepflanzt ist.

No. 2.—Eine Lotte Holzland, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty; enthaltend 3 Acker und 21 Ruthen. Diese Lotte liegt an der Straße die von Allentaun nach Guthsville führt und gränzt an Land von Aaron Guth, William Wenner, Joseph Guth und Reuben Wenner.

Es ist dies ein Theil des hinterlassenen liegenden Vermögens des verstorbenen Reuben Wenner, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Wenner, sr.,
Levi Wenner,
William Wenner, jr., } Ex'ors.

October 21, 1863. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, zwischen den Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha County, bestandene Geschäfts-Verbindung, in dem Gastwirths-Geschäft, am 6ten October durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Firma schulden, werden aufgefordert am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen können ihre Rechnungen ebendaselbst für Bezahlung einhändigen.

Charles Schaadt,
Dennis W. Hoatz,

Die Geschäfte,

werden von dem Unterzeichneten auf alleinige Rechnung fortgesetzt, und er verspricht Alle, welche ihn mit ihrer Kundschaft beehren, vollkommen zu befriedigen und dies durch billige Preise, guten Tisch, gute Betten, gute Getränke, guten Stallknecht, gutes Heu, guten Hafer, u. s. w., u. s. w. Rufet an und ihr werdet alles gerade nach Versprechen finden.

Dennis W. Hoatz.

October 21, 1863. nq4m

Verlangt.

100 Zegaren-Macher werden verlangt an der Quakertaun Station. Die Arbeit besteht aus von 4 bis 6 Thaler.

Frederick Bohle.

October 14. *2m

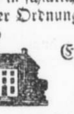
Oeffentlicher Verkauf,

Von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Dienstags den 3ten November nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll folgendes herrliche Eigenthum, auf dem Platze selbst, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein schätzbarer Wirths-Stand,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty. Derselbe ist sehr bequem und schön gelegen an den Kreuzstraßen von Allentaun nach Coopersburg, und Bethlehem nach Emaus, und liegt bequem zu Kirchen und Schulen. Es ist dieses einer der besten Wirths-Stands im Caunty und deßgleichen werden nur ganz selten in irgend einer Gegend angetroffen. Dazu gehören etwa 31 Acker Land, welches gutes Bauland, unter guten Fensen, in schickliche Felder getheilt und überhaupt in guter Ordnung ist. Die Verbesserungen darauf sind



Ein doppeltes zweistöckigtes steinernes

Gasthaus,

42 bei 50 Fuß, mit einer geräumigen Küche, ein anderes gutes Wohnhaus, ein neuer Sched und andere Stallung um 50 Pferde zu stellen, ein Schmiedschap u. s. w. Es befindet sich darauf auch allerlei Obst, als Aepfel, Birnen, Trauben u. s. w. Auch springt fließendes Wasser vor der Thüre, welches allein von unberechenbarem Werthe ist.

Es ist dies in der That sehr schätzbares Eigenthum—solches wie es nur sehr selten in den Markt kommt—ist nur zwei Meilen von Allentaun, drei Meilen von Emaus und fünf Meilen von Bethlehem gelegen—und ist wohl die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth, indem ein großer Bargain durch diesen Kauf gemacht werden kann.

Mehr zum Lobe des Eigenthums zu sagen hält man für überflüßig, indem es Kauflustige doch erst in Augenschein nehmen, ehe sie kaufen, wo dann auch Ansprechende finden werden, daß es kein Lob nothwendig hat, sondern daß es sich wirklich selbst lobt.

Bewegliches Eigenthum.

Am nämlichen Tag und Ort sollen auch noch folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei gut-gebrochene Maulthiere, ein schwerer Wagen mit einem Erz-Body, welcher gezogere Spindeln hat, ein Springwagen für 1 oder 2 Pferde, sammt Deichsel und Lannen, ein Eingäuls Bauern Wagen, ebenfalls mit Deichsel und Lannen, Sperrketten und Zugehör um rau zu sperren, und sonst noch viele Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen, welche so leicht als möglich gemacht werden sollen, erfährt man am Verkaufstage von

Samuel W. Schneider.

Salzburg, Oct. 21, 1863. nq3m

Verhör-Liste.

Folgende Rechtsfälle sollen bei einer Court, welche ihren Anfang nehmen wird am Montag den 9ten November, 1863, in der Stadt Allentaun, in und für Lecha Caunty, verhört werden:

1. William F. Yeager gegen D J F Deschler.
2. Benjamin F Helfrich, für den Nutzen von Esther Helfrich gegen Hohn H Helfrich.
3. Alpheus R Good und Wesco, gegen Catharina Jacoby.
4. Leah Yeager gegen J D B Wesco.
5. Ezekiel Gerhard gegen Reuben Soliday und Jacob Weaver.
6. Commissioners von Lecha Caunty gegen J. Rice und Andere.
7. Dieselben gegen Joanna Ebner und Andere.
8. Elias Snyder, Elias Hollenbach, Levi George und David Billig gegen Nathan Grim.
9. Neumoyer und Seem gegen Barbara Jerang, Administratrix des verstorbenen John Jerang.
10. Jacob Miller gegen J und J Egner.
11. C. Krämer und Söhne gegen Daniel Roth.
12. Samuel Weßner gegen Jacob Michael und John Bernhard.
13. Deborah Klein gegen William Stähr.
14. Henry Dreifuß gegen William Rice und J. Bogert.
15. Derselbe gegen Dieselben.
16. Charles Lentz gegen Levi Haas, Isaac George, Elias Rehrig und John Betts.
17. James McAllister gegen Jacob Miller.
18. Agnew und Co., gegen Eli J. Säger.
19. Enos Nace gegen Jacob Titlow.
20. Elias Frantz und Co., gegen Wm. Andreß, Reuben Bitting und William Leinberger.
21. Salomon Hamman gegen John S. Saul.
22. Enos Weiß gegen Leopold Kern und C. Reichel.
23. F Metzger gegen B Grim.
24. Franklin Miller gegen Israel Guth.
25. Charles W Bauman gegen Henry Bachman.
26. Aaron Guth gegen John Fischer.
27. Henry Dreifuß gegen Jacob Bogert.
28. Elias Fenstermacher und Sohn gegen John Campbell.
29. John D Stiles gegen Jacob Michael.
30. Moses Wieand gegen Friedrich Romig und Owen Romig.
31. Charles Folk gegen Isaac Heintz und Francis G Heintz.
32. Nathan Rer gegen George Snyder.
33. Eckspellen und Ritter gegen die Lecha Thal Eisenbahn-Compagnie.
34. Aaron Kohler gegen die Ironton Eisenbahn-Gesellschaft.
35. Daniel Schumacher gegen John Schumacher.
36. Charles C. Daniel, Executor der verstorbenen Eliza Daniel gegen Nathan Lerch.
37. Joseph Kreßel gegen Joseph Peter.
38. Derselbe gegen Handwerk.
39. do gegen Jonas Bloß.
40. do gegen Joseph Smith.

James Lackey, Proth.

October 21, 1863. nqbC

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare J. W. Maynard, Präsident Richter der verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Fogel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in erfagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im Monat November,

1863, welches der 2te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Caunty von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten der erfagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 21 Tag October, im Jahr unseres Herrn 1863.

GOTT erhalte die Republik!

Herman M. Fetter, Scheriff.

Allentaun, October 21, 1863. nqb3

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Marktberichte.

Preise in Allentaun am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$7 00	Butter (Pfund)	22
Waizen (Buschel)	1 40	Unschlitt	10
Roggen	1 00	Schmalz	16
Welschkorn	80	Wachs	30
Hafer	37	Schinkenfleisch	10
Buchwaizen	50	Seitenstücke	8
Flachsfaamen	2 00	Aepfel Whiskey (Gal)	40
Kleesaamen	4 50	Roggen-Whiskey	36
Timothysaamen	2 00	Hickory-Holz (Klaft)	5 00
Grundbeeren	40	Eichen-Holz	4 00
Salz	75	Steinkohlen (Tonne)	3 00
Eier (Dutzend)	20	Gyps	6 00

Eastoner Marktbericht.

Waizen das Buschel	1 50
Roggen	1 10
Welschkorn	1 00
Hafer	62
Butter per Pfund	22
Eier per Dutzend	12
Grundbeeren	40
Schmalz per Pfund	10
Whiskey per Gallone	75

Mauch Chunk Marktbericht.

Flour das Barrel	$7 50
Roggen per Buschel	1 05
Welschkorn	95
Hafer	70
Buchweizenmehl per 100 Pfd.	3 25
Grundbeeren	55
Butter	18
Eier	16

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 28sten October, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen Francis H. Weidner, in der Stadt Allentaun, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde und Geschirre, eine Carriage, ein Spring Wagen, 3 verschiedene Erz-Leasen, Fliegennetze, eine Lot Bücher, Land-Karten, Revolvers, und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Albright,
E. M. M. Weidner, } Adm'ors.

October 14, 1863. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Kemerer, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Reuben Kemerer,
Henry Tool, } Ex'ors.

Okt. 14, 1863. nq6m

Auditors-Anzeige.

In der Court von Common Pleas von Lecha Caunty.

In der Sache der Rechnung von John F. Weida, Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Barbara Guth, letzthin von Lecha Caunty.

Und nun, August 7, 1863, auf Vorschlag von John H. Oliver, Esq. ernannte die Court Solomon Fogel als Auditor, um besagte Rechnung zu auditen und wenn nöthig überzusehen und Vertheilung dem Gesetz gemäß zu machen.

Aus den Urkunden.—Bezeugts:
B. Hausman, Schr.

Der obengenannte Auditor wird zum Endzweck seiner Ernennung zugegen sein, in dem American Hotel von John Y. Bechtel, zu Allentaun, am Mittwoch den 20sten October, um 10 Uhr Vormittags, wann und woselbst sich alle dabei interessirte Personen einfinden können.

Solomon Fogel, Auditor.

October 14. nq2m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, in Allentaun, Lecha Caunty, in dem Lichtermachers und Seifensieder Geschäft, unter der Handels-Firma von Jacob H. Ritter und Söhne, bestandene Geschäfts Verbindung, am 1sten Oktober 1863, durch allenseitige Einwilligung aufgelöst worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Firma schulden, sind hierdurch aufgefordert, innerhalb 6 Wochen, am alten Standplatze anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche wohlbestätigt für Bezahlung einzuhändigen.

Jacob H. Ritter,
Lewis Ritter,
Charles J. Ritter.

Die Geschäfte,

werden in Zukunft von den Unterzeichneten unter der Firma C. J. u. L. Ritter, am alten Standplatze fortgesetzt — allwo man immer billige Preiße antreffen und allwo man stets dankbar für ihren Antheil der Gunst des Publikums sein wird.

Charles J. Ritter,
Lewis Ritter.

Oct. 14, 1863. nq4m

Lecha Caunty Gegenseitige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Eine Wahl

für 13 Direktoren für besagte Gesellschaft wird gehalten werden, am Hause von Jacob Litzenberger in Ober-Macungie, Lecha Caunty, am Montag, den 2ten November, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr Nachmittags.

Hiram J. Schantz, Presi't.

B. Yoder, Sec.

October 21. nq2m

Litzenberg Postamt.

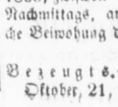
Folgendes ist eine Liste der Briefen welche am Ende des letzten Viertels in dem Litzenberg Postamt liegen geblieben sind, nämlich:

George Burk 2, Miß Mary J. Balliet, German Tabern.

Herman Mohr, P. M.

October 14. nq3m

Nachricht.



Die jährliche Versammlung und Wahl für Beamten von „der Northampton und Lecha Pferde-Versicherungs-Gesellschaft," soll gehalten werden an dem Hause von John Cole (Siegfreids Brücke,) auf Samstags den 7ten November, 1863, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr Nachmittags, an besagtem Tage. Eine pünktliche Beiwohnung der Mitglieder ist erwartet.

Joseph Laubach, Presi.

Bezeugts.—Jacob Bär, Secretär.

Oktober, 21, 1863. nq3m